

Ausschuss für Planungsangelegenheiten

Dienstag, 16. Januar 2018

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung,
Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und
der Beschlussfähigkeit

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 2.1.

Änderungsbeschluss zur Beantragung von Fördermitteln
„Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – Touristische
Infrastruktur“ VI2016/02071 des Stadtrates vom 28.06.2016

Tagesordnungspunkt 3.

Genehmigung der Niederschrift

Tagesordnungspunkt 3.1.

Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2017

Tagesordnungspunkt 3.2.

Genehmigung der Niederschrift vom 05.12.2017

Tagesordnungspunkt 4.

Beschlussvorlagen

Tagesordnungspunkt 4.1.

5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale)

Vorlage: VI/2017/03669

Tagesordnungspunkt 4.1.1.

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
zur Beschlussvorlage „5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
der Stadt Halle (Saale)“ - VI/2017/03669

Vorlage: VI/2017/03736

Tagesordnungspunkt 4.2.

Änderungsbeschluss zur Beantragung von Fördermitteln
„Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – Touristische
Infrastruktur“ VI2016/02071 des Stadtrates vom 28.06.2016

Vorlage: VI/2017/03700

Förderprogramm GRW

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

Ausbau Wegenetz:

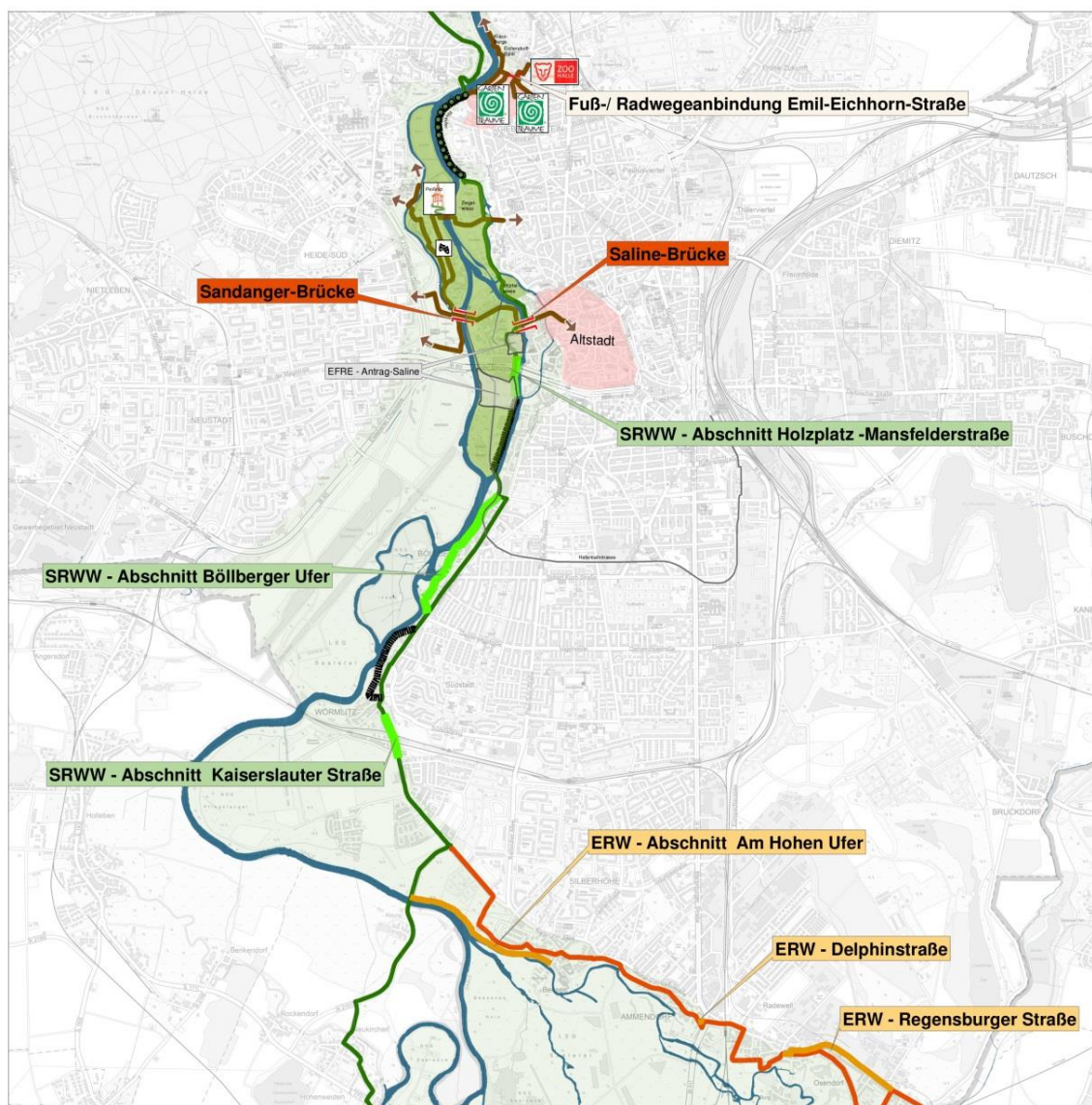
Elsterradweg	2,5 Mio
Saaleradwanderweg	1,5 Mio

Wassertouristische Infrastruktur:

Brücken	5 Mio
Mühlgraben / Slipanlage / Spielplatz / Toiletten	2,2 Mio

<u>Zoo</u>	7,3 Mio
------------	---------

Gesamt	18,5 Mio
---------------	-----------------



GRW-Antrag Ausbau des touristischen Wegenetzes

Saale-Radwanderweg

- SRWW - Bestand
- SRWW - Planung

Elster-Radweg

- ERW - Bestand
- ERW - Planung

Sonstige Wegeverbindung

- Emil-Eichhorn-Straße

Fußgänger- und Radwegebrücke

-]] Brückenneubau
für Fußgänger/ Fahrradfahrer

— bestehendes Wegenetz

Fluthilfemassnahme

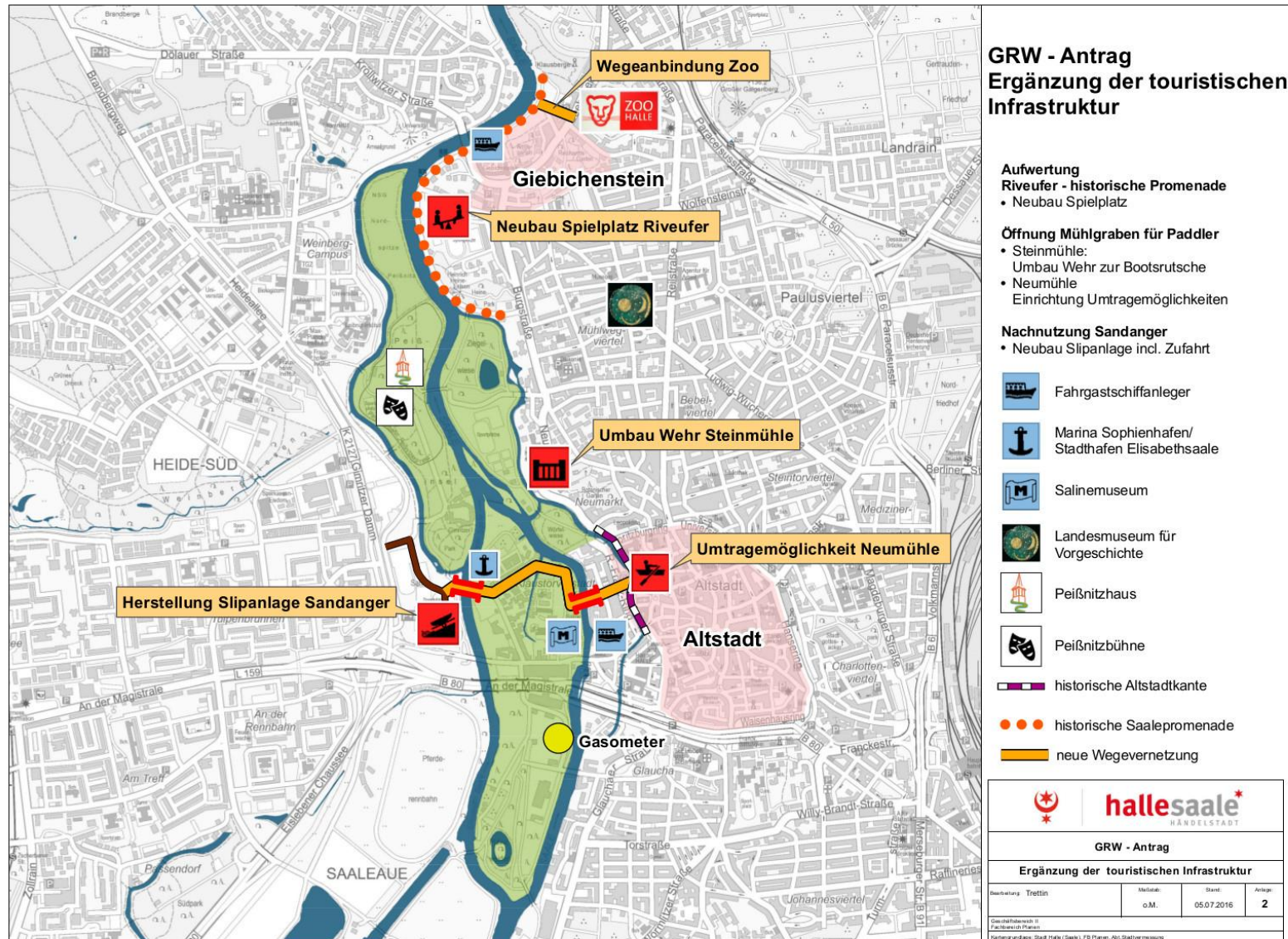


hallesaale
HÄNDELSTADT

GRW - Antrag - Ausbau des touristischen Wegenetzes

Übersichtsplan

61.1.2 Freiraumplanung	Bearbeitung: Tretin	Maßstab:	Datum: Juni 2016	Blatt Nr.: 2
Quelle:				
Kartengrundlage: Stadt Halle (Saale), FB Planen, Abt. Stadtvermessung				



Tagesordnungspunkt 5.

Anträge von Fraktionen und Stadträten

Tagesordnungspunkt 6.

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Tagesordnungspunkt 7.

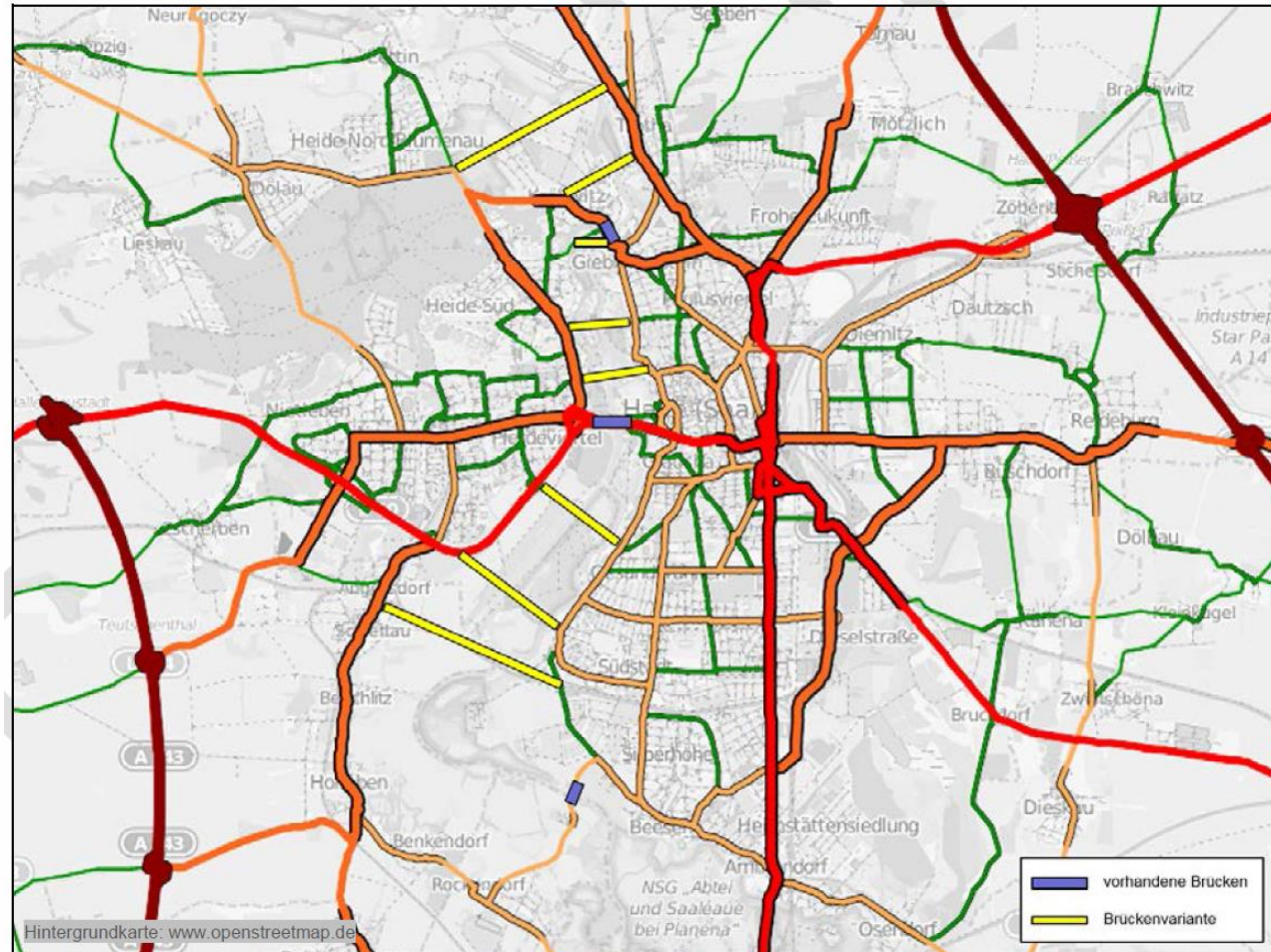
Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 7.1.

Information zum Sachstand Saaleübergänge

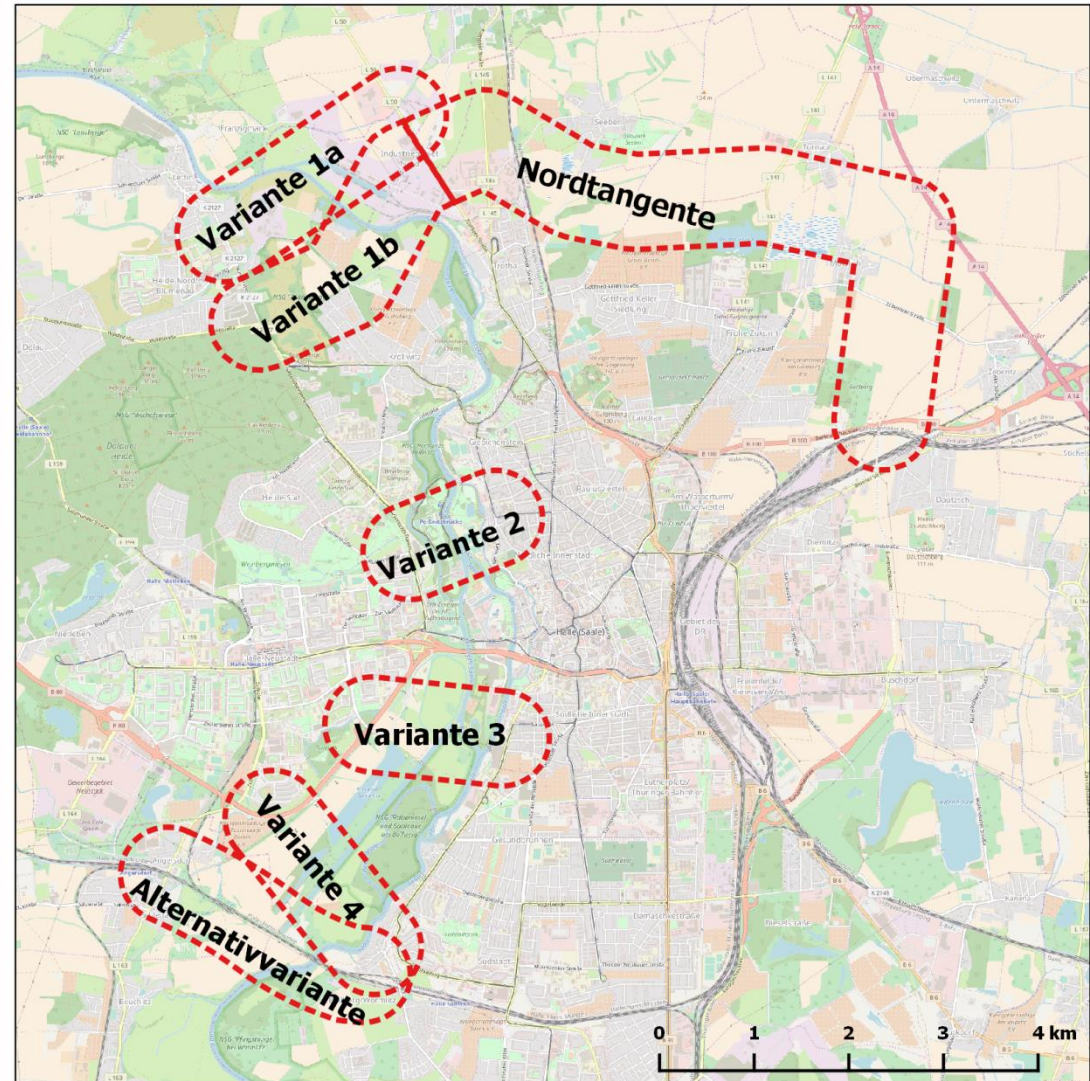
Untersuchung möglicher Korridore für einen zusätzlichen Saaleübergang

- Untersuchung durch das Büro IVAS 2015; Suche nach der verkehrswirksamsten Brückenvariante
- Beurteilung nach der Entlastungswirkung auf den zentralen Saaleübergang im Verlauf der B80
- Beurteilung nach Gesichtspunkten der Netzsicherheit und der Möglichkeiten für ÖPNV und Radverkehr
- Auswahl der Varianten 1-4, um bei weitergehenden Beurteilungen in raumplanerischen Verfahren auf eine Vergleichsvariante Bezug nehmen zu können



Untersuchung möglicher Korridore für einen zusätzlichen Saaleübergang

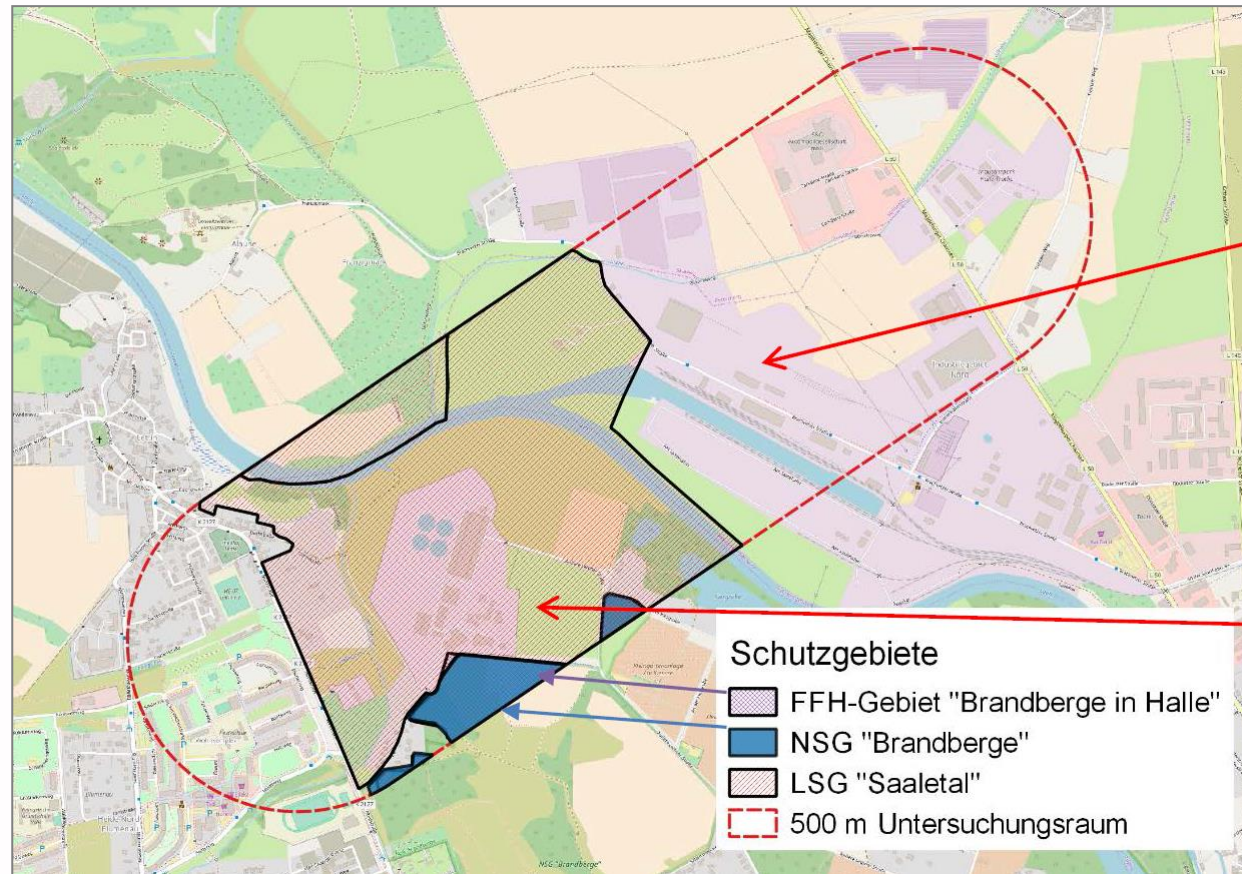
- Untersuchung durch das Büro Knoblich Landschaftsarchitekten zwischen Juni 2017 und November 2017
- Suche nach dem konfliktärmsten Korridor
- Vorgehen anhand der Wertigkeiten der Umweltschutzgüter nach UVPG § 2
- Erstellen einer Bewertungsmatrix für jede Variante mit Untervarianten
- Zusammenfassung der Bewertung in einer Raumwiderstandsanalyse



Untersuchung möglicher Korridore für einen zusätzlichen Saaleübergang

Der nördliche Korridor erhält die beste Bewertung. Er erfüllt folgende Anforderungen:

- Geringste durchschnittliche Wertigkeit der Umweltschutzgüter nach UVPG § 2 im Variantenvergleich
- Erhöhung der Netzsicherheit im Fall von Hochwasser bzw. anderen Havarien und Baumaßnahmen im Bereich der zwei bestehenden innerstädtischen Saalebrücken
- Entlastung der Kröllwitzer Straße und der Kröllwitzer Brücke von Kfz-Verkehr
- Entlastung des Knotens Fährstraße/Seebener Straße/Burgstraße, an dem eine Trennung von ÖPNV und Kfz-Verkehr räumlich nicht erreichbar ist
- Verbesserung der Luftqualität und Reduzierung der Lärmbelastung auf der Kröllwitzer Straße sowie auf Burgstraße und Großer Brunnenstraße
- Anbindung und Erschließung geplanter Wohnstandorte sowie Gewerbeflächen im nördlichen Stadtgebiet
- Verbindung mit möglicher Nordtangente zwischen L50 und B100.



Tagesordnungspunkt 8.

Beantwortung von mündlichen Anfragen

Tagesordnungspunkt 9.

Anregungen

Ausschuss für Planungsangelegenheiten

Dienstag, 16. Januar 2018

Nicht öffentlicher Teil